

Erledigt RX 460 full support, aber...

Beitrag von „silenthunter“ vom 22. Februar 2017, 21:57

Hallöchen,

Ich hatte Schwierigkeiten bei der Installation mit der internen Grafikkarte HD530 (glitchy as hell), also habe ich mir noch ne GIGABYTE GeForce GT 740 D5OC 2GI 2GB GDDR5 128bit geholt, Installation mit der Nvidia klappt und die RX460 von Gigabyte mit 4GB wird nach der Installation korrekt erkannt und benutze seither auch nur noch diese Graka mit DisplayPort, die Nvidia ist halt noch verbaut, aber kein Kabel mehr am Monitor (sehe dann kein bootscreen), verrückt 😊 JA, ich habe jetzt 2 Grakas im PC!

Warum klappt das nicht gleich mit der HD530? Total verbuggt dieses Zeug von Intel, oder?

Beitrag von „griven“ vom 22. Februar 2017, 22:28

Naja nicht wirklich die IGPU ist schon in Ordnung der Fehler steckt hier eher im Detail. Apple stimmt Hard und Software aufeinander ab und kann so schon auf einem sehr niedrigen Systemlevel (ACPI) für das OS relevante Informationen zur Verfügung stellen wozu auch Device spezifische Informationen wie etwa die PlattformID gehört die dem OS sagen welchen Framebuffer es verwenden soll. Natürlich gilt dieser Anspruch nicht für PC Hardware denn hier machen diese Informationen schlicht keinen Sinn und so weiß OS-X zwar das da irgendeine Intel Karte am Werke ist aber nicht welche und schon gar nicht welchen Framebuffer es verwenden soll. Letztlich ist die ganze DSDT Patcherei und das ganze Inject Geraffel in den diversen Bootloadern nichts anderes als der Versuch diese Lücke zu schließen und OS-X mit den nötigen Informationen zu versorgen.

Das es mit der NVIDIA Karte klappt hat einen einfachen Hintergrund OS-X unterstützt zwar diverse NVIDIA Karten allerdings ist der Aufbau der NVIDIA Treiber ganz anders als bei den IGPU's hier kommen keine Frambuffer in dem Sinne zum Einsatz sondern der NVIDIA Treiber puzzelt sich aus der DEVICE und der VENDOR ID was passendes zusammen. Diese Offenheit ist insbesondere der MacPRO Plattform geschuldet die nachträglich mit diversen Grafikkarten

aufgerüstet werden konnten.

Beitrag von „silenthunter“ vom 23. Februar 2017, 19:31

Vielen Dank für die ausführliche Erklärung.

Ich hoffe Clover und Co. bekommen es noch irgendwie hin die 460/480 dann ab der Installation zu Supporten, das wäre der Hammer, dann könnte ich die 740 gleich wieder verkaufen 😊

ansonsten finde ich es beeindruckend, wie alles funktioniert. MEGA

Beitrag von „silenthunter“ vom 1. Juni 2017, 21:17

ich schiebe mal an 😊

Gibt es Neuigkeiten bzgl rx 460/480?

Beitrag von „DerJKM“ vom 1. Juni 2017, 21:31

Verstehe ich das richtig, die GT740 ist noch verbaut, jedoch ohne Monitor dran? Den Job kann die iGPU auch ohne Fix für Glitches übernehmen. Geht ja nur darum dass die RX460 nicht primary GPU ist. Problem könnten dann nur iMovie / Final Cut Pro werden, dafür müsste die HD530 so konfiguriert werden, als ob sie keine Anschlüsse hätte (so wird sie z.B. im iMac gebraucht). [@kuckkuck](#) hat dazu eine Anleitung verfasst ([Quicksync, Virtual-Screen Abstürze und iGPU+ded. GPU mit Grafikbeschleunigung](#)), zwar für eine HD4600, später im Thread ist aber glaub ich auch eine Lösung für die HD530.

Eine Endlösung scheint aber weiterhin nicht in Sicht. Der Thread im insanelymac-Forum (<http://www.insanelymac.com/for...s-for-polaris-gpu/page-12>), in dem [@Mork vom Ork](#) sehr viel nachgeforscht hat steht schon länger still.

Beitrag von „griven“ vom 1. Juni 2017, 23:49

Naja das Problem wird sich nicht wirklich über Clover oder einen anderen Loader lösen lassen denn was immer da passiert passiert bevor der Bootloader aktiv werden konnte sprich die Karte ist in dem Moment schon initialisiert und genau das blockiert ja das OS-X den Treiber laden kann bzw. der Treiber lädt ja sogar aber er bekommt keinen Zugriff auf die Hardware da diese schon "anderweitig" in Verwendung ist. Alles was bisher in die Richtung unternommen wurde und was zum Erfolg (irgendwie) geführt hat war zu verhindern das die Karte im POST initialisiert wird sei es dadurch das die IPGU vorgeschoben wird oder aber das das Bios der Karte selbst wissentlich unbrauchbar gemacht wird. So oder so keine befriedigende Lösung.

Theoretisch müsste der Loader die Karte "resetten" sprich alles was mit Ihr passiert ist seit dem einschalten des Rechners müsste vor der Übergabe an die boot.efi von OS-X rückgängig gemacht werden ich bin hier kein Experte in dem Gebiet und habe keinerlei Ahnung ob so etwas erstens überhaupt geht und zweites dann auch wirklich zielführend ist hier sind wohl die UEFI und MemoryMap Experten gefragt. Die Probleme gibt es ja nicht nur mit der RX Serie in abgeschwächter Form hat man den Driss ja auch mit den R9 Karten die sich zwar zumindest teilweise dazu überreden lassen mit Bild zu starten aber spätestens nach dem Sleep kein Bild mehr produzieren so lange sie als primäre und/oder einzige Karte im System definiert sind.

Beitrag von „silenthunter“ vom 2. Juni 2017, 08:56



Danke Euch beiden für das Beantworten.

Ich benutze die 740er Graka OBB für OSX und die RX460 für WIN 10 (wegen freesync), die HD530 hat bei mir Glitsches verursacht. Scheint wohl behoben. Aber die 740er schnurrt und sleep ordentlich, alles gut.Und Metal unterstützt sie auch. IMovie und FCP laufen auch perfekt und schnell. Letztendlich will ich nur eine Grafikkarte (AMD) am Laufen haben, und freesync,

weil 150 Extra für GSync finde ich ein bisschen too much.
Hoffentlich kommt der Tag X, so dass die Übergabe der Graka auch mal ab BiosBoot ordentlich funzt, denn ohne Bootmanager ist es halt ein wenig schwer WIN 10 aus Clover zu laden.